

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 68.

Donnerstag den 21. März

1867.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche: Freitag, am Geburtstag Sr. Majestät des Königs, Morgens 8 Uhr Gottesdienst Herr Pfarrer Will e.

Schulsache.

Aufnahme in die Volksschule.

Diejenigen Kinder, welche vor dem Kirch- und Geistthore, auf dem Neumarkte und in unmittelbarer Nähe desselben wohnen, sind

Montag den 23. März, Vormittag zwischen 9 u. 12 Uhr im Volksschulgebäude, neue Promenade Nr. 13, im Sprechzimmer des Unterzeichneten anzumelden.

Dienstag den 26. März

Vormittags um dieselbe Zeit und ebendasselbst werden die Kinder aufgenommen, welche in und vor Glaucha wohnen.

Mittwoch den 27. März

Vormittags um dieselbe Zeit und am genannten Orte findet die Aufnahme der Kinder statt, welche in der Mitte der Stadt, an oder vor dem Steinthore, Schimmelthore, Leipzigerthore und Königsthore wohnen.

Der Impfschein ist bei der Aufnahme der Kinder, die noch keine Schule besuchten, und ein Abgangszeugniß derjenigen, die bereits eine Schule in Halle oder auswärts besuchten, vorzulegen.

Der Unterricht im neuen Schuljahre beginnt Dienstag den 2. April Morgens 8 Uhr.

Halle, den 15. März 1867.

Marschner, Rector der Volksschule.

Personal-Nachrichten.

Se Majestät der König haben Allergnädigt geruht: Den außerordentlichen Professor Dr. Richard Volkmann in Halle zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät daselbst zu ernennen.

Der Baumeister Giese zu Halle ist zum königlichen Eisenbahn-Baumeister ernannt und als solcher bei der Stargard-Posener Eisenbahn zu Stargard in Pommern angestellt worden.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 21. d. Mts. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Geh. Rath Professor Witte im Saale des Volksschulgebäudes. Thema: „Michel-Angelo Buonarroti als geistlicher Dichter.“

Um Abgabe der Eintrittskarten bittet

Der Vorstand.

(Eingefandt.)

Heute hatte Referent Gelegenheit, die in **Hocco's** Etablissement zum ersten Mal auftretende Künstlergesellschaft Reinsch's zu sehen, und läßt sich über die Leistungen der kleinen Künstler viel Lobliches sagen und wird jeder Besucher gewiß befriedigt. Dem Vernehmen nach verbindet Herr Reinsch's sich mit der von früher noch in guten Andenken stehen-

den Couplet-Sängergesellschaft Steinig; daher die Vorstellungen um so mehr der Theilnahme des Publikums empfohlen werden mögen. E.

Königliche Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 3. Klasse 135ter Königl. Klassen-Lotterie fiel der Hauptgewinn von 15,000 Thlr. auf Nr. 27,663. 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 54,696. 2 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 25,057 und 81,119. 1 Gewinn von 1000 Thlr. fiel auf Nr. 15,051.

1 Gewinn von 600 Thlr. auf Nr. 26,291. 6 Gewinne zu 300 Thlr. fielen auf Nr. 31,968. 39,399. 42,320. 44,735. 66,450 und 88,674 und 10 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 11,139. 27,989. 29,791. 47,121. 67,144. 72,333. 79,068. 91,304. 93,797 und 94,192.

Berlin, den 19. März 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 19. März 1867.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: 170 ℓ . 77—79 $\%$ bez.
 Roggen: 168 ℓ . 61—61½ $\%$ bez.
 Gerste: 140 ℓ . 48—49 $\%$ bez.
 Hafer: 100 ℓ . 26—27 $\%$ bez.
 Hülsenfrüchte: schwaches Geschäft, Preise nicht verändert, Victoria-Erbfen in größeren Bufen zu 60 $\%$ offerirt.
 Kammeln: unverändert wie zuletzt, 13½—5 $\%$ bez.
 Fenchel: ohne Handel, 6½—7 $\%$ offerirt.
 Kleesaaten: geschäftslos.
 Delsaaten: Raps 80—81 $\%$ bez.
 Stärke: 7½ $\%$ gehalten.
 Spiritus: Kartoffel-loco 17¼ $\%$ bez.
 Preßhefe: 20 $\%$ bez.
 Kalköl: unverändert, höhere Forderungen blieben unberücksichtigt.
 Solaröl: loco unverändert, Termine gefragt.
 Rohzucker: Export stiller.
 Syrup: 30 $\%$ bez.
 Zuckerrübenkerne: ohne Frage und geschäftslos.
 Pflaumen: sehr gesucht, ohne Offerten.
 Kartoffeln: Speise 16—18 $\%$ bez.
 Delfuchen: 1½—17½ $\%$ bez.
 Uebrige Futterartikel unverändert.
 Flusfrachten: gesucht, Preise wie zuletzt

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

19. März 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	330,39	1,46	87	-2,0	ONO	bedeckt 10.
Mitt. 2	329,95	2,00	85	1,8	ONO	bedeckt 10.
Abd. 10	329,20	1,83	86	0,7	ONO	bedeckt 10.
Mittel	329,85	1,76	86	0,2		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tageschau.

Donnerstag den 21. März.

Wesentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.

Sammlungen.

Das Antiken-Cabinet der Universität 2—3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univers.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- und Vorschuß-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Bereine.

Politechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Landwirtschaftlicher Bauern-Berein des Saalkreises 11 Uhr Vormittags im „Stadtschießgraben.“ (Vorträge werden halten: 1) Herr Prof. Dr. Schmolke „Die Krise der Zuckerindustrie“; 2) Hat die Landwirtschaft des Kreises ein Interesse, die Saalkschiffahrt von ihren Hindernissen befreit zu sehen? 3) Herr Gutbesitzer W. K n a n e r „Ueber Erfolge der Drillkultur.“)

Vortrag zum Besten des Frauenvereins.

Vortrag des Herrn Geh. Rath Professor Witte Abends 6 Uhr im „Volkschulgebäude.“ Thema: „Michel-Angelo Buonarroti als geistlicher Dichter.“

Liedertafeln.

Männergesangsverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“

Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der

Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinshrieden 1; an der Moriskirche 5; Klaustrhorstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.

Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittags, Zeit unbestimmt.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)

Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34.

Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zwei silberne Kaffeelöffel, gez. A. F. 1854, jedenfalls unehrlich erworben, sind in Beschlag genommen. Der Eigentümer wird um baldige Meldung ersucht.

Halle, den 15. März 1867.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Ein Wassereimer ist als gefunden hier abgegeben. Der Eigentümer hat denselben baldigst im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, in Empfang zu nehmen.

Halle, den 16. März 1867.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Februar c. soll

Sonnabend den 23. März c.

gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften pro Monat März c. ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ausmiete-Kasse beigetretenen Hausbesitzern des 3. und 4. Polizei-Bezirks pro 1. Tour 2. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen mit 20 $\frac{1}{2}$ pro Mann und Monat eingezogen werden soll.

Halle, den 19. März 1867.

Das Quartier-Amt.

Retourbriefe.

Ein Packet an Pfarrer Subhoff in Frankfurt a. M.

Halle, den 19. März 1867.

Königl. Post-Amt.

Bekanntmachungen.

Auction.

Sonnabend den 23. März Nachmittags 1 Uhr sollen kl. Ulrichsstraße 4 die ganzen Restauration-Utensilien gegen baare Zahlung versteigert werden.

Es sollen Donnerstag den 21. März Mittags 2 Uhr gr. Sandberg Nr. 8 Möbels, Hausgeräthe, Wäsche, Betten, weibliche Kleidungsstücke, Silber, Bücher, Zeichnungen als Vorlegeblätter für Zeichenlehrer, Tusch- und Postellfarben, Kupferplatten für Kupferstecher, 1 Bergolbeapparat, angefangene und fertige Stickerien, Cannevas u. s. w. öffentlich verauctionirt werden.

Feine Sutzweige,

das Modernste, in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Blumenfabrik von F. A. Weinack,
Rannische Straße 13.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein Gasthaus, 10 Minuten von Leipzig entfernt, mit neuem Tanzsalon, Regelbahn u. Garten. Forderung nur 6000 $\frac{1}{2}$ mit 2000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung. Näheres beim Gutebesitzer S. A. Borsvik in Reubnitz b. Leipzig. Tischlerwerkzeug verk. gr. Ulrichsstr. 9, 1 Tr.

Grand Cardinal von Franz Foveaux in Köln, à H. 10, 12 $\frac{1}{2}$ u. 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Prima-Qualität in 1 $\frac{1}{2}$ Kruten 25 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, empfing wieder
Carl Brodtkorb.

Echten Schweizer Absynth u. Schweizer Kirchwasser, Malakoff, Booncamp, Danziger Tropfen, Berliner Getreide-Kümmel, feinen Jamaica-Rum, Cognac, Arrac, alten Nordhäuser ic. empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Bairische Talgseife in starken Kiegeln, körnige Berliner Clain-Seife, Harzseife, Lantinn-, Balsamseife, Theerseife, verschiedene Toiletseifen, seine Stärke, Soda, Ultramarin, Neublau ic. empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Salon-Streichhölzer in Packeten von 1000 Stück 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, in Holzstöckchen und Büchsen billigst bei
Carl Brodtkorb.

Schwarzen und grünen Chinesischen Thee, Pecco = Blüthen-Thee, Pecco = Thee = Spitzen, Vanille ic. empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Abfall, helles Kalbleder, verkauft billig
W. Suth, Sattler, Geißthor 14.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.

In unser Firmen-Register ist unter Nr. 375 Folgendes eingetragen:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:

Kaufmann Bernhard Cohn.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

Bernhard Cohn.

Eingetragen laut Verfügung vom 12. März 1867 am selbigen Tage.

Auction.

Montag den 25. März c. von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich gr. Rittergasse 9 (Rosenbaum) versch. Möbel, als: Sopha's, Kleiderchränke, Rohrstühle, 1 Mahagony-Klappisch u. verschiedene andere Tische, 1 Schreibpult, versch. Hausgeräth, 1 Pianoforte, 1 Kettenstich-Nähmaschine, neue Damastischegedeck, guten Rum u. Cognac u. s. w.

W. Glste, Auctions-Commissar.

Illuminations-Laternen, Feuerwerk in gr. Auswahl empf. C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße 42.

Zabel's Bade-Anstalt

ist vorläufig den 20., 21. und 22. März er. geschlossen. Die Wiederinbetriebsetzung wird auf diesem Wege bekannt gemacht werden.

Federreinigungs-Dampfmaschine alter Markt Nr. 33.

Summischuhe repar. Göhre, Steinweg 45/46.

1500 Thlr. sind auf gute Acker-
sicherheit auszuleihen durch den
Secretair **Bleeser,**
kleiner Sandberg 6.

Meine Wohnung ist gr. Ulrichsstraße 11.
W. Keulmann, Maschinenbauer.

Gesucht ein Fenstertritt. Offerten unter
F. G. in der Exped. d. Bl.

Bier junge Kaufleute suchen in der Mitte der
Stadt einen kräftigen **Privat-Mittagstisch** zum
Preis von 7 $\frac{1}{2}$ für jeden. Offerten werden
sub K. K. 5. poste restante Halle erbeten.

Ein zuverlässiger Kutscher, womöglich Caval-
rirt, wird für eine Fabrik bei Halle gesucht. An-
meldungen zw. 8 u. 9 Uhr Schulgasse 6, 1 Tr.

Ein **Kellner-Bursche** (von 15 bis
18 Jahren) wird sofort gesucht
gr. Ulrichsstraße 18.

Ein **kräftiger Mann** sucht Beschäftigung
Steinweg 19.

Eine Frau, die mit Kindern umzugehen ver-
steht, wird als Kindermuhme gesucht. Näheres
gr. Ulrichsstraße 60, im Eisenladen.

Junge anständige Mädchen, welche das Weiß-
nähen erlernen wollen, können sich melden
gr. Ulrichsstraße 4, im Hofe links 1 Tr.

Eine gebildete junge Dame, gewandt in allen
weiblichen Arbeiten, wünscht gegen geringes Ho-
norar den Tag über in einem Geschäft thätig zu
sein. Gefällige Offerten bittet man unter **S. G.**
in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Haus-, Viehmädchen, Knechte, Lauf- u. Gar-
tenburschen s. Fr. **Fleckinger,** kl. Schlamm 3.

Ein Mädchen v. ausw., im Kochen u. Haus-
arb. erf., mit sehr guten Attesten, sucht 1. April
St. durch Fr. **Falkenthal,** gr. Ulrichsstr. 22.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht
zum 1. oder 15. April bei einer an-
ständigen Herrschaft einen Dienst. Nä-
heres

Bahnhofsstraße 11, 1 Treppe hoch.

Ein Kindermädchen für den Nachmittag wird
gesucht Markt 5.

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht den ersten
April **A. Kopf,** gr. Klausstraße 25.

Ein ordentliches Mädchen für Küche u. Haus-
arbeit sucht zum 1. April Stellung. Näheres
gr. Steinstraße 14.

Gesucht wird zum 1. October eine Wohnung
von 5 St., 5 K. u. Zubeh., in gesunder Lage,
wo möglich mit etwas Garten. Offerten nebst
Preisangabe sub C. K. 3. abz. in d. Exp. d. Bl.

Eine Wohnung in hiesiger Stadt, bestehend
aus Stube, 3 Kammern, Entrée, Boden und 2
Bodenkammern, Keller, Holz- und Kohlenraum,
Ställen und sonstigem Zubehör mit circa 2 Mor-
gen Grabegarten, ist an einen **zuverlässigen**
Miether sofort für den jährlichen Miethszins von
50 $\frac{1}{2}$ zu vermieten. Auskunft ertheilt der
Restaurateur Herr **Ublig,** gr. Klausstraße.

Zu vermieten 2 gesunde, noble Wohnun-
gen à 3 St., 2 K., K. u. K., Parterre, à 72 $\frac{1}{2}$;
Bel.-Etage à 84 $\frac{1}{2}$ Mühlgraben 1.

Ein großer, schöner Laden

nebst Ladenstube in frequentester Lage, mit auch
ohne Wohnung, ist zum 1. Juli resp. 1. October
zu vermieten. Näheres bei

P. Nouvel, Rannische Straße 24.

Eine Wohnung mit Pferdestall, Torplatz und
Schuppen ist zu vermieten Geißestraße 45.

Das von der verstorbenen Frau **Liebau** be-
wohnte Logis ist zu vermieten und den 1. Juli
zu beziehen. **Friedrich,** Geißestraße 70.

Für **Bahnbeamte** ist 1 neue Wohnung von
4 Piecen zu vermieten Delitzscherstraße 7.

Stube und Kammer, nahe am Markt, ist noch
zu vermieten und 1. April zu beziehen. Das
Nähere an der Halle 5.

Kl. Klausstraße 8 ist die Wohnung, eine
Treppe hoch, nach dem Garten gelegen, von 4
heizbaren Zimmern, einigen Kammern, Küche u.
Zubehör zu vermieten.

Die mit Straßenzugang versehenen **großen**
Keller des Hauses, kl. Klausstr. 8, sind zu verm.

Eine kl. Wohnung ist zu vermieten
gr. Wallstraße 24.

Zu beziehen ist zum 1. April St., K. u. K.
Näheres Martinsgasse 8/11, 3 Tr.

Steinweg 23 ist die obere Etage, 2 St., K., K.,
mit schöner Aussicht, an ruhige Leute zu verm.

3 St., 2 K. u. K. (78 $\frac{1}{2}$) sind 1. April zu
beziehen. Näheres gr. Brauhausgasse 9, part.

Eine freundl. Kammer mit Bett zu vermieten
Breitestraße 7.

Schlafstelle offen gr. Ulrichsstraße 31.

Ein Pfandschein, Nr. 55575, verloren. Gegen
Belohnung abzugeben Schulberg 19.

Montag Abend von Oberglauchä bis Geißestraße
ein brauner, grün gef., Pelzfragen verloren. Geg.
Belohn. abzug. Oberglauchä 16, 2 Tr.

Der Frau **Sobolewsky** zu ihrem heutigen
Wiegensfeste ein dreimal donnerndes Hech!

Ein Mitglied der Gesellschaft **Victoria.**

Nächste Gewinnziehung am 15. April 1867. Höchste Gewinn-Aussichten!

Für 6 Thaler erhält man ein halbes, für 12 Thaler ein ganzes Prämien-Loos gültig ohne jede weitere Zahlung, für die fünf großen Gewinnziehungen der 1864 errichteten Staats-Prämien-Lotterie, welche vom 15. April 1867 bis zum 1. März 1868 stattfinden, u. womit man fünfmal Preise von fl. 250,000, 220,000, 200,000, 50,000, 25,000 zc. gewinnen kann.

Bestellungen, mit beigelegtem Betrag, Posteingahlung, oder gegen Nachnahme, beliebe man baldigst und direkt zu senden an das Handlungsbüro

A. D. Bing, Schnurstraße 5
in Frankfurt am Main.

Listen und Pläne werden gratis u. franco übermittel.

NB. Zu der nächsten am 15. April d. J. stattfindenden Gewinnziehung, deren Haupttreffer fl. 220,000 ist, erlasse ich gleichfalls halbe à 1 Thaler, ganze Loose à 2 Thaler, 6 ganze oder 12 halbe Loose à 10 Thaler gegen baar, Posteingahlung oder Nachnahme.

Ein Gasthof, 5 Stunden von Leipzig an einer sehr frequenten Landstraße, mit guten Gebäuden, 200 Morgen der schönsten Felder und Wiesen, sowie lebendes und todttes Inventar im besten Zustande soll Erbtheilungs halber sofort verkauft werden. Forderung nur 30,000 $\frac{1}{2}$ mit 5 — 10,000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung. Desgl. eine aufgeschlossene sehr frequente Braunkohlenschicht, 5 Stunden von Leipzig, mit 20 Morgen Kohlenlager und einer dazu gehörigen neu erbauten Ziegelei. Forderung nur 9000 $\frac{1}{2}$ mit wenig Anzahlung. Alles Nähere ertheilt der Gutebesitzer **Gottl. Aug. Borwig** in Neubitz bei Leipzig.

Gute trockene Braunkohlensteine, à Mille 4 $\frac{1}{2}$, am Mühlgraben 3.

Ein **Pianoforte** steht preiswerth zum Verkauf Steinweg 4.

Lumpen, Knochen zc. kauft Kaulenberg 5.
Zwei $\frac{1}{2}$ jährige Schweine stehen zu verkaufen Gottesackerergasse 3.

Ein junger Hund (Neufundländer) ist zu verkaufen gr. Berlin 10.

Eine Hobelbank zu verkaufen Martinsgasse 8.

Zu verkaufen eine Hobelbank, Kleider-
schränke kl. Schlamm 8.

Ich erlaube mir, geehrte Herrschaften auf meine letzterhaltenen Steinkohlen aufmerksam zu machen. **F. Bachmann,** Schülershof 21.

12 Hühner, 2 Hähne und 1 Bettstelle ver-
kauft Kaulenberg 3, 1 Tr.

1 Sopha billig zu verkaufen Unterplan 1.

Bauspähne zu verkaufen im Hofenthal.

Summischuhe rep. **Schlag,** gr. Märkerstr. 18.

Summischuhe rep. **Sartmann,** gr. Steinstr. 12.

Summischuhe rep. dauerh. **Wirth,** Steinweg 40.

Summischuhe reparirt **Wolff,** Rathhausgasse 4.



Freitag früh im **Hôtel Garni Speckkuchen,**
zweite **Sendung Kulmbacher Vock-Bier**
wird dazu angesteckt.



C. J. Scharre.

Bergers Bairische Bierstube. Donnerstag früh Speckkuchen. Die neue Sendung ff.

Oberhemden

werden nach Maß in den neuesten Facons und nur von bestem Sandgespinnst-
Leinen oder auch gutem dauerhaften Shirting angefertigt bei

S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Schmeerstraße Nr. 9.

Der **Ausverkauf** von meinen **Schnitt- und Leinenwaaren** dauert nur noch eine
kurze Zeit, bitte daher ein geehrtes Publikum, wer gut und billig kaufen will, sich hierher zu bemühen.
Schwaneboy, Rocklänge, à Elle 7 Gr. nur Schmeerstraße Nr. 9 bei **Jacob Lewin.**



Fertige **Grabkreuze, Kissen, Monumente** aller Größen,
Einfassungen, Sitter u. s. w. in Eisen, Marmor, Sand-
stein u. s. w. **Inschriften** in Gold oder Farbe, verkaufe,
fertige und restaurire dauerhaft und billig.



C. Landmann jun., gr. Brauhausg. 9 u. neue Prom. 10.

Nicht zu übersehen!

Der **Ausverkauf der Neusilber-Sachen u. Stahl-
Waaren** findet wegen Abreise nach Stettin nur noch bis
Donnerstag Abend 7 Uhr statt.

Leipzigerstraße Nr. 6. August Bick.

A. Fleckinger, Rammachermeister, kl. Schlamm Nr. 3,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes **Rammwaaren-Lager** im Einzelnen sowie im Ganzen
einem geehrten Publikum zur gefälligen Benutzung.

Alle feinen **Journier-Aussehnerien**, als: Schablonen, Bogentlineale, Auslegereien und Re-
paraturen an Schweizer-Uhrgehäusen fertigt sauber und billigt **A. Fleckinger, kl. Schlamm 3.**

Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs

bittet um recht zahlreiche Betheiligung im Vereinslokale: „**Eremitage**“

Der Vorstand des **Krieger-Vereins von 1813, 14, 15 u. 66.**

Roccos Etablissement.

Heute Donnerstag den 21. März

Zweites Auftreten

des **Mr. Reinsch's** mit seinen 4 **Wunderkindern,**
im Verein mit der **Couplet-Sängergesellschaft Steinitz** aus Breslau.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 3 Gr. Programm an der Kasse.

Ammendorf.

Freitag den 22. März zu unsrer diesjährigen segens-
reichen **Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs gro-
ßer Gesellschaftstag bei** **Natsch.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Dr. Wiederhold's
Lederöl 1 Pfd. 10 Sgr., $\frac{1}{2}$ Pfd. 6 Sgr. bei
Helmbold & Co.

Französische Handschuhfärberei
in 13 prachtvollen Farben mit Garantie.
Annahme: **kl. Sandberg 10 b.**

Arbeitsame Mädchen von außerhalb mit sehr
guten Attesten weist noch 1. April nach
Frau **Schweil, kl. Sandberg 10 b.**

Handwerker-Meister-Verein.

Sonnabend den 23. März
Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in der „Tulpe.“

- 1) Vortrag über den Bau des menschlichen
Gerippes (Fortf.) Herr Dr. Münter.
- 2) **Der 22. März,** Vortrag. Hierzu am
Schluß bildliche Darstellungen.
- 3) Ballotage neuer Mitglieder zur Vorschuf-
bank.

Stadt-Theater.

Repertoire.

Donnerstag den 21. März: zweite Gastvorstellung
aus dem Bereiche der neu erfundenen Zauber-
kunst, ohne alle Apparate und Gehilfen, aus-
geführt von Herrn C. Stengel aus der
franz. Schweiz, Hofkünstler Sr. Königl. Hoheit
des Prinzen Carl, und Gastspiel des Herrn
Herzfeld, vom Stadt-Theater in Leipzig.
Vorletzte Schauspiel-Vorstellung in dieser
Saison: „Die Selige an den Verstorbenen“,
Luftspiel in 5 Akten von Friedrich

Sturmfeeder — Herr Herzfeld als Gast.

Freitag den 22. März: letzte Schauspiel-Vor-
stellung in dieser Saison. Zur Feier des
Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des
Königs: Große Fest-Ouverture; Prolog, ge-
dichtet von Dr. Julius Böhm, gesprochen von
Fr. Demy-Biffen. Hierauf: „Das Horoscop“,
oder: „Das Leben ein Traum“, Schauspiel in
5 Akten nach dem Spanischen des Calderon
de la Barca, deutsch von Gries.

Eren-Bund.

Zum Geburtstage Sr. Majestät des Königs
ladet sämtliche Mitglieder hierdurch in der Ere-
mitage Abends 7 Uhr ein **der Vorstand.**

Bauers Brauerei.

Heute um 9 Uhr **Speckkuchen.**
W. Meißner.

Wasserstand der Saale bei Halle.
am 19. März Abends am Unterpegel 7' 6"
am 20. März Morg. am Unterpegel 7' 5"